

Sehr geehrter Herr ~~Rektor~~ Rektor,
Bitte nehmen, sehr geehrter Herr Rektor, meine Hochachtung voll und beste Wünsche an.

Ich habe Ihre Brief vom 10 Mai mit
grossem Freude erhalten. Ich danke Ihnen
sehr herzlich für diese Gelegenheit, dass
Sie wollten mir zu helfen und mich nach
Maimig zu einladen um Vorlesungen und
Übungen über die Geschichte des Osmanischen
Reiches zu halten.

Ich bin ja mich sehr freuen dass
Könne ich ausserordentliche benutzen und
viel gewinnen von dieser Gelegenheit
und zusammenarbeiten mit unserer
lieber Kollege Herr Professor Dr. Scheel und
mit der Seminar für Orientkunde. Ich
werde haben auch zum Ehre Sie kennen
lernen und während ein Semester mitar-
beiten unter Ihre hoche Richtung.

Ich bin ja schon eines Aenes Mitglied
von der Fundamenta der Philologiae Tur-
cicae Redaktion-Komitee und werde ich
mitarbeiten für Vorbereitungen für Band III.

- 2 - für Ihre wohlwollen und

Ich danke Ihnen sehr auch für den
Brief vom der Rektor von Johannes Guten-
berg-Universität, ^{derjenigen} den habe ich vorgestern
mit grossem Freude erhalten und jetzt
antwortete ich ihm und danke aufrichtig-
te für seine Gunst. Er hat mir mitteilt
dass könne ich im Wintersemester 1962/63
in Mainz Vorlesungen über Frühgeschichte
des Os-~~manischen~~ Reiches und über die
europäischen Teile des Os-~~manischen~~
Reiches von 1453 und ausserdem Übungen
Lehrsaalkunden zu halten. Das ist be-
stimmt. ~~Seit~~ ~~dem~~ für mich auch.
Ich ~~werde~~ ^{kann} bald meine Vorlesungen in
Deutsche Sprache seit Oktober ^{vor} bereiten
in Mainz, wo, wie Sie mir schon haben
mitteilt, wohne ich in der wissenschaftliche
Akademie.

Ich schreibe Ihnen dann wieder die Nachrichten
die, sobald sollte ich von Ankara erhalten